

Zwei Wertinger Zuchtbetriebe unter den TOP TEN der Fleckviehzüchter des Jahres !

Unter den süddeutschen Fleckviehzüchtern findet jährlich die Wahl zum Züchter des Jahres statt. Bei der Auswertung der Fachzeitschrift „Fleckvieh“ werden die Herdbuchbetriebe nach ihren Zuchterfolgen – in erster Linie den gezüchteten Bullen für den Besamungseinsatz, aber auch Tierschauerfolgen und Herdenlebensleistung rangiert. Neuerdings gibt es auch Punkte für Dauerleistungskühe ab 60.000 kg LL im Bestand. Die Teilnahme an Pro Gesund und an der Herdentypisierung (GuR) bringen ebenfalls Punkte. Von etwa 12.300 Fleckvieh-Herdbuchbetrieben schafften es 240 in die Endauswahl.

Mit wiederum deutlichem Abstand hat der Betrieb **Schürer-Hammon** GbR aus **Lehmingen** erneut den Siegerplatz errungen und ist damit zum sechsten Mal in Folge „Fleckviehzüchter des Jahres“. Maßgeblich für die herausragende Punktierung waren die geprüften Bullen aus dem Geburtsjahr 2016 Wertheim, Zero One, Zeres, Walint, Helsinki, Wave, Worldcup und Held sowie die 2021/2022 eingestellten genomischen Jungvererber im Ersteinsatz Zeki, Zambrota, Malz, Zeneka, Wulan, Jedi, Jogi, Westfal und Mister X. Die Herdenlebensleistung liegt bei 17.859 kg.

Auf Platz 3 schaffte es Familie **Böhm** aus **Oppertshofen**. Entscheidende Punkte lieferten die geprüften Bullen aus dem Geburtsjahr 2016 Hongkong PP* und Harlander P*S; die genomischen Jungvererber Wallerstein, Hyperlink P*S, Wörnitz und Merci PP* sowie die Herdenlebensleistung von 28.132 kg und die Teilnahme an GuR.

Wir gratulieren den Familien Schürer-Hammon und Böhm sehr herzlich zu diesen Zuchterfolgen.